



Ulrike Riesterer ist die „Winterrose“ im gleichnamigen Stück, begleitet von Christian Fleig (Mitte) und Harry Grüneis.

Foto: Birgit Heinig

„Winterrose“ sucht Kontakt

Am 7. März ist im Theater am Turm wieder einmal eine Premiere zu feiern: „Winterrose“ heißt die neue Eigenproduktion unter der Regie von Cornelia Burkart.

VS-VILLINGEN. Die ursprüngliche Komödie des Salzburger Schauspieler- und Autorenhepaares Christa und Agilo Dangl über zwei Glück suchende Rentner ist ein Zwei-Personen-Stück, das der Theaterregisseur René Heinersdorff um die Person eines Parkpflegers erweiterte.

„Ein Gewinn“, fand Cornelia Burkart und wählte für ihre Inszenierung mit Harry Grüneis, Ulrike Riesterer und Christian Fleig diese Fassung. Elisabeth ist seit Jahren Witwe und sucht unter dem Pseudonym „Winterrose“ per Kontaktanzeige neue Bekanntschaften. Auf

einer Parkbank gegenüber dem Café, in das sie die Herren bestellt, beobachtet sie diese zunächst und stört dabei den eigenbrötlerischen Anton, der eigentlich nur in Ruhe lesen will. Parkpfleger Emil verbündet sich mal mit dem einen, mal mit der anderen und entspannt hitzige Streitereien der beiden mit seinem Humor und seinen Lebensweisheiten. Das hinreißende Trio des grantelnden Philosophen, des fröhlichen Laubfegers und der extrovertierten Dating-Queen ist eine Komödie mit Tiefgang. „Schließlich ist es im Alter schwer, allein zu sein, manch-

mal aber noch schwerer, sich wieder auf jemanden einzulassen“, sagt Cornelia Burkart, die dem Parkpfleger in ihrer Inszenierung im Gegensatz zu anderen Bühnen kurzerhand ein jugendliches Alter verpasste. „Das fand ich viel frischer.“ Frisch und unterhaltsam sind auch die kuriosen Treffen, die Elisabeth mit ihren Dating-Partnern durchsteht und die auch ihren Kontakt zu Anton prägen. Mal nähert man sich an, mal verprellt man sich gegenseitig, mal lässt man sich in die Seele blicken, mal verschließt man sich. Der Humor des Stückes bleibt dabei zu kei-

ner Zeit auf der Strecke. Aus persönlichen Gründen mussten die auf den bereits ausgehängten Plakaten genannten Termine 6., 13. und 14. März ausfallen.

Die Premiere findet im Theater am Turm nun am Samstag, 7. März, 20 Uhr statt. Weitere Vorstellungen werden am 11., 18., 20., 21., 24., 25., 28. und 29. März sowie am 1., 2., 8., 10. und 11. April statt.

→ Karten gibt es für 16 (elf) Euro im Vorverkauf unter www.theater-am-turm.de, in der Buchhaltestelle in der Brunnenstraße oder an der Abendkasse.